

**Tagesfahrt Fondation Beyeler (Basel):**

**Sonntag, 05. Mai 2019**

## **Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode**

**Reiseleitung: Barbara Bechtel, Kunsthistorikerin**

Als Kulturhöhepunkt des Jahres 2019 präsentiert die Fondation Beyeler Pablo Picassos frühe Meisterwerke der sogenannten Blauen und Rosa Periode in einer einzigartigen Ausstellung. **Erstmals in Europa werden Picassos Gemälde und Skulpturen, die zwischen 1901 und 1906 entstanden sind, gemeinsam in dieser Fülle gezeigt – allesamt Meilensteine auf dem Weg zum berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts. Die Bilder dieser Schaffenszeit zählen zu den schönsten der Moderne und zu den wertvollsten Kunstwerken überhaupt.**

Im Alter von gerade einmal 20 Jahren begibt sich das aufstrebende Künstlergenie Picasso (1881–1973) auf die Suche nach immer neuen Bildthemen und Ausdrucksformen, die er zugleich zur Vollendung führt. In rascher Folge wechseln die Stile und Bildwelten – eine künstlerische „Revolution“ löst die andere ab. Die Ausstellung richtet den Fokus auf die Blaue und Rosa Periode und damit auf eine zentrale Phase in Picassos Werk. Zudem eröffnet sie die Perspektive auf die epochale Entstehung des Kubismus um 1907, der sich aus dem vorangegangenen Schaffen entwickelt und hier in ein neues Licht gerückt wird.  
(Text: Fondation Beyeler).

**Reiseverlauf:** Direkte Fahrt über die Autobahn nach Basel-Riehen zur Fondation Beyeler. Unterwegs laden wir Sie zu einem späten Frühstück ein. Ihre Reiseleiterin Barbara Bechtel gibt während der Busfahrt eine umfassende Einführung zu Picasso und zur Thematik der Ausstellung.

Freie Besichtigung der Ausstellung mit Audioguide (Hinweis: Leider können die Audioguides nicht reserviert werden. Uns wurde jedoch zugesagt, dass genügend Audioguides zur Verfügung stehen werden). Die Einlasszeit bzw. Besuchszeit für unsere Gruppe ist von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Im Anschluss Fahrt in die Innenstadt von Basel und freie Zeit  
Gegen 17.00 Uhr Rückfahrt in die Ausgangsorte.

**Reisepreis inkl. Busfahrt**, kunsthistorische Reiseleitung, Sektfrühstück mit belegten Brötchen, Kuchen, Kaffee und Tee, Eintrittskarte und (1 Audioguide mit 2 Kopfhörern, also 1 Audioguide für 2 Personen!) durch die Ausstellung

**Pro Person € 98,--**

**Abfahrtszeiten:** 07.00 Uhr Ludwigshafen, ZOB neben dem Hbf.  
07.30 Uhr Mannheim, Busbahnhof, Bahnsteig 8

Ihre Anmeldung bitte direkt telefonisch oder per Mail an:

PRO Touristik GmbH – Mathilde Nuber

Alte Landstr. 7  
67374 Hanhofen  
Tel. 06344-9260907  
oder 0170-7605125

[mathilde.nuber@pro-touristik.com](mailto:mathilde.nuber@pro-touristik.com)

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Busfirma Fichtenkamm, 76764 Rheinzabern

#### **Fazit:**

**38 Mitglieder und Freunde der Volkshochschule Hassloch** traten pünktlich die Reise nah Basel an. Nach gut einer Stunde erfolgte auf dem Parkplatz der **Autobahnkirche in Baden-Baden** das obligatorische **HARMONIE-Frühstück** mit Sekt, Kaffee, belegten Brötchen und Kuchen statt. Während der gesamten Fahrt brachte uns die Kunsthistorikerin, **Frau Barbara Bechtel**, Picasso in herausragenden Form näher.

Pünktlich erreichten wir das **Museum „Fondation Beyerler“**, sodass der Eintritt um 12.00 Uhr erfolgen konnte. Anhand der elektronischen Guides konnte jeder die hervorragende Ausstellung genießen. Diese Ausstellung „Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode“ war sehr imponierend und spannend.

Der Nachmittag stand für die Teilnehmer in **Basel** zur freien Verfügung. Viele nutzten die Zeit, um die Besichtigung der Stadt vorzunehmen mit Münster Marktplatz, Rathaus usw.

Die Rückfahrt um 17.00 Uhr – mit weiteren interessanten Informationen über Picasso durch Frau Bechtel - wurde unterbrochen, um bei **Bühl** die Reste des Frühstücks zu verzehren. Um 20.00 Uhr erreichten wir wieder Mannheim und Ludwigshafen. Eine wundervolle Kulturreise nahm ihr Ende.

**Unser besonderer Dank gilt „PRO Touristik“ und hier besonders dem Ehepaar Nuber für die perfekte Organisation, Frau Bechtel für die hervorragende Führung sowie unserem Fahrer Harald von der Firma Fichtenkamm, der uns blendend d.h. ruhig fuhr.**